

Open Administration GmbH

Datenschutzhinweise

Stand: 6. Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Verantwortliche und Datenschutzbeauftragte	3
2	Allgemeines zur Datenverarbeitung	3
2.1	Anwendungsbereich	3
2.2	Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	3
2.3	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	4
2.4	Datenlöschung und Speicherdauer	4
2.5	Empfänger personenbezogener Daten	4
2.6	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	4
2.7	Hosting	5
2.8	Erweiterte Datenschutzhinweise für die Webseiten und Anwendungen	5
2.9	Telemetriedaten	6
3	Datenverarbeitung der Open Administration Produkte	6
3.1	Registrierung	6
3.2	E-Mail-Kontakt	7
3.3	Kontaktformular	7
3.4	Kund*innenumfragen	8
4	Verarbeitungen im Unternehmen Open Administration	8
4.1	Bewerbung	8
5	Rechte der betroffenen Person	10
5.1	Auskunftsrecht	10
5.2	Recht auf Berichtigung	11
5.3	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	11
5.4	Recht auf Löschung	12
5.5	Recht auf Unterrichtung	13
5.6	Recht auf Datenübertragbarkeit	13
5.7	Widerspruchsrecht	14
5.8	Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung . . .	14
6	Interessensabwägung Telemetriedaten	15
6.1	Welche Interessen hat die/der Verantwortliche und sind diese berechtigt? . .	15
6.2	Ist die Verarbeitung der Daten erforderlich, um dieses Interesse zu wahren? .	15
6.3	Interessenabwägung	15
6.4	Dokumentation der Entscheidungsfindung	15

1 Verantwortliche und Datenschutzbeauftragte

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Open Administration GmbH
Riesengasse 1
76829 Landau in der Pfalz

vertreten durch: Michelle Barreto-Storandt
Telefon: +49 1522 7584023
Kontakt: service@open-administration.de

Open Administration GmbH (“Open Administration“, “wir“ oder “uns“) hat keine/n Datenschutzbeauftragten. Bei Anfragen stehen wir unter datenschutz@open-administration.de zur Verfügung.

2 Allgemeines zur Datenverarbeitung

2.1 Anwendungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für alle von Open Administration angebotenen Produkten. Die Open Administration ermöglicht Kund*innen die Inanspruchnahme folgender Produkte:

- Webseite (open-administration.de)
- Mitgliederverwaltung (account.open-administration.de)
- Buchhaltungssoftware
(<https://open-administration.de/index.php/finanzverwaltungssoftware/>)
- Cloud (cloud.open-administration.de)
- Messenger (chat.open-administration.de)
- Wissensmanagement (bookstack.open-administration.de)

Die Bereitstellung entsprechender Funktionalitäten entspricht den Zwecken der Verarbeitung. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten verarbeitet, um die kontinuierliche Verbesserung und Sicherheit des Systems sowie eine fehlerfreie Funktionsfähigkeit der Open Administration Produkte zu gewährleisten.

2.2 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer*innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Plattform sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer*innen erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Nutzer*in, wenn ein berechtigtes Interesse der Verarbeitung vorliegt oder eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung eines Vertragsverhältnisses notwendig ist.

2.3 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

2.4 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen die/der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann spätestens, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Bei der Löschung des Benutzer*innenkontos werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Geteilte Inhalte z. B. in der Cloud oder dem Messenger werden anonymisiert (die personenbezogenen Metadaten werden entfernt). In den Backups sind die personenbezogenen Daten noch bis zu 14 Tage gespeichert und werden vorher nicht automatisch entfernt. Geteilte Inhalte können durch die/den Nutzer*in vor der Löschung des Benutzer*innenkontos selbst- und vollständig gelöscht werden.

2.5 Empfänger personenbezogener Daten

Je nachdem, welche Produkte von Open Administration genutzt werden, können verschiedene Auftragsverarbeiter*innen Empfänger*innen personenbezogener Daten sein, wenn diese eine Teilleistung des Verarbeitungsprozesses übernehmen. Kategorien von Empfänger*innen personenbezogener Daten sind insbesondere unsere Hosting-Dienstleister*innen.

2.6 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Du kannst der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten jederzeit durch eine formlose E-Mail an datenschutz@open-administration.de widersprechen. Alle weiteren Rechte für dich als betroffene Person kannst du ebenso an diese E-Mail-Adresse adressieren. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

2.7 Hosting

Die von Open Administration angebotenen Produkte mit Ausnahme des Messengers werden auf Servern von der durch uns beauftragten Dienstleisterin Hostsharing eG („Hostsharing“, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Deutschland) gehostet. Die Datenschutzhinweise von Hostsharing finden sich hier:

<https://www.hostsharing.net/datenschutz-webangebot/>

Der Messenger wird auf den Servern von der durch uns beauftragten Dienstleisterin Hetzner Online GmbH („Hetzner“, Industriestraße 25, 91710 Gunzhausen, Deutschland) gehostet. Die Datenschutzhinweise von Hetzner finden sich hier:

<https://www.hetzner.com/legal/privacy-policy>

Die Server erheben und speichern automatisch Informationen in sogenannten Server-Log-Dateien, die dein Browser beim Besuch der Webseite automatisch übermittelt. Die gespeicherten Informationen sind:

- Browsertyp und Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage IP-Adresse

Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Der geografische Standort der Server liegt in Deutschland.

Zum datenschutzkonformen Einsatz und rechtskonformen Datentransfer wurden entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen.

- Zweck der Datenverarbeitung: Gewährleistung technisch fehlerfreier Produkte
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO
- Speicherdauer: so lange wie es der Zweck erfordert oder durch Gesetze/ Verordnungen vorgeschrieben ist

2.8 Erweiterte Datenschutzhinweise für die Webseiten und Anwendungen

Bei jedem Aufruf unserer Internetseiten und Webanwendungen erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Das Betriebssystem der Nutzer*in
- Den Internet-Service-Provider der Nutzer*in
- Die IP-Adresse der Nutzer*in
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs

- Webseiten, von denen das System der Nutzer* auf unsere Internetseite gelangt
- Webseiten, die vom System der Nutzer*in über unsere Webseite aufgerufen werden

Diese Daten werden in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten der/des Nutzer*in findet nicht statt.

- Zweck der Datenverarbeitung: Gewährleistung technisch fehlerfreier Produkte
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO
- Speicherdauer: so lange wie es der Zweck erfordert oder durch Gesetze/ Verordnungen vorgeschrieben ist
- Datenempfänger: Hostsharing, Hetzner

2.9 Telemetriedaten

Wir sammeln auf unseren Plattformen Telemetriedaten.

- Zweck: Infrastrukturüberwachung, Anwendungsüberwachung, Ressourcenoptimierung, Fehlerbehebung, Protokollanalyse
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der technisch fehlerfreien Darstellung und der Optimierung seiner Plattformen)
- Speicherdauer: so lange wie es der Zweck erfordert oder durch Gesetze/ Verordnungen vorgeschrieben ist
- Datenempfänger: Hostsharing

3 Datenverarbeitung der Open Administration Produkte

3.1 Registrierung

In der Mitgliederverwaltung und in einzelnen anderen Produkten bieten wir Nutzer*innen die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Folgende Daten werden im Rahmen des Registrierungsprozesses erhoben:

- E-Mail-Adresse über den SingleSignOn
- Nutzer*innenname
- Name (optional)
- Bild (optional)
- IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- Datum und Uhrzeit der Registrierung

Im Rahmen des Registrierungsprozesses wird eine Einwilligung der Nutzer*in zur Verarbeitung dieser Daten eingeholt.

- Zweck: Identifikation der Nutzer*in zur zweckmäßigen Verwendung und zum Einsatz der Produkte
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO
- Speicherdauer: so lange wie es der Zweck erfordert oder durch Gesetze/ Verordnungen vorgeschrieben ist
- Datenempfänger: Hostsharing

3.2 E-Mail-Kontakt

In unseren Produkten ist generell eine Kontaktaufnahme über die dort bereitgestellten E-Mail-Adressen möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten der Nutzer*in gespeichert. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

- Zweck: Bearbeitung der Kontaktaufnahme
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO
- Speicherdauer: bis Anliegen abschließend geklärt ist
- Datenempfänger: Hostsharing

3.3 Kontaktformular

Wir bieten dir an verschiedenen Stellen Kontaktformulare (z. B. in der Plattform oder auf der Webseite) an, welches für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden kann. Nimmt eine Nutzer*in diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden folgende Daten gespeichert:

- E-Mail-Adresse
- Name
- Vorname
- Ggf. Telefon-/ Mobilfunknummer
- Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten der Nutzer*in gespeichert.

- Zweck: Bearbeitung der Kontaktaufnahme
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO
- Speicherdauer: bis Anliegen abschließend geklärt ist
- Datenempfänger: Hostsharing

3.4 Kund*innenumfragen

Um unsere Produkte und Services verbessern zu können, schalten wir diverse Umfragen. Dabei werden folgende Daten verarbeitet.

- E-Mail-Adresse
- Nachname
- Vorname
- Kundennummer
- Zugehörige Kund*in
- Inhalte der Antworten

Die Daten werden zur Zuordnung und Auswertung der Umfragen verwendet.

- Zweck: Auswertung der Umfrage, ggf. anschließende Kontaktaufnahme
- Rechtsgrundlage: Zustimmung durch die Nutzer*in
- Speicherdauer: bis Zweck der Erhebung nicht mehr erforderlich ist; Anonymisierung nach 6 Monaten
- Datenempfänger: Hostsharing

4 Verarbeitungen im Unternehmen Open Administration

4.1 Bewerbung

Auf der Grundlage deiner Einwilligung verarbeiten wir deine Daten, um den Bewerbungsprozess papierlos, persönlich und effizient zu begleiten - von der Übermittlung deiner Bewerbung bis hin zum Onboarding. Du hast die Möglichkeit deine Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen zu widerrufen.

Folgende Daten können für das Bewerbungsverfahren verarbeitet werden:

- Persönliche Daten:
 - Foto
 - Vor- und Nachname
 - Akademischer Titel
 - Geburtsdaten
 - Nationalität
 - Aufenthaltserlaubnis
 - Arbeitserlaubnis
 - Lebenslauf
 - Weitere personenbezogene Dokumente
- Kontaktdaten:
 - Adresse

- Telefon (Hauptrufnummer / Mobilfunknummer)
 - E-Mail-Adresse
 - Persönliche Webseite
 - Profile URL sozialer Medien (z. B. LinkedIn, XING)
- Ausbildung:
 - Name der Schule/Universität
 - Fachrichtung
 - Abschluss
 - Ort
 - Land
 - Zeitraum
- Berufserfahrung:
 - Unternehmen
 - Positionsbezeichnung
 - Beschäftigungsgrad
 - Branche
 - Funktion
 - Land
 - Zeitraum
- Sprachen:
 - Muttersprache und weitere Fremdsprachen
- Kenntnisse und Fähigkeiten:
 - Vorhandene Skills
 - Interessen für Skills
 - Interessen für Weiterbildung
- Stellendaten / Interessen an Jobs:
 - Unternehmensbereich
 - Beschäftigungsart
 - Beschäftigungsgrad
 - Startdatum
 - Standorte
 - Regionen
 - Länder
 - Beschäftigungsverhältnis
- Bewerbungsdaten:
 - Stellenbezogener Lebenslauf
 - Motivationsschreiben
 - Bewerbungsinformationen

- Weitere bewerbungsrelevante Dokumente
- Folgenden Daten können zusätzlich im Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden:
 - Inhaltliche Beiträge (Posts und Kommentare)
 - Antworten auf unsere Fragebögen/ Befragungen
 - Selbstbeschreibung
 - Schul- und weitere Bildung
 - Beruflicher Werdegang/ Erfahrung

Besondere Datenkategorien

Sofern die von dir übermittelten Daten und die zur Verfügung gestellten Unterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 der DSGVO enthalten, bezieht sich deine Einwilligung auch auf diese Daten. Dies kann im Einzelfall die folgenden besonderen Kategorien personenbezogener Daten betreffen:

- Foto, welches Rückschlüsse auf ethnische Herkunft (z. B. Hautfarbe), auf religiösen /weltanschaulichen Überzeugungen (z. B. Kopfbedeckung) sowie auf Gesundheitszustand (z. B. Sehschwäche) zulassen kann.
 - Die Angabe deines Familienstandes, welcher Rückschlüsse auf deine sexuelle Orientierung zulassen kann.
 - Deine Selbstbeschreibung, bspw. innerhalb eines Lebenslaufes, welche Rückschlüsse auf Gesundheit, religiösen/weltanschaulichen Überzeugungen, politische Meinung sowie Gewerkschaftszugehörigkeit zulassen kann.
-
- Zweck: Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Personalgewinnung
 - Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO
 - Speicherdauer: bis Zweck der Erhebung nicht mehr erforderlich ist; maximal jedoch 6 Monaten
 - Datenempfänger: Hostsharing

5 Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von dir verarbeitet, bist du Betroffene*r i.S.d. DSGVO und es stehen dir folgende Rechte gegenüber dem/der Verantwortlichen zu:

5.1 Auskunftsrecht

Du kannst von dem/der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die dich betreffen, von ihm/ihr verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kannst du von dem/der Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen die dich betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der dich betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der dich betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch die/den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- Dir steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die dich betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang kannst du verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

5.2 Recht auf Berichtigung

Du hast ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem/der Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die dich betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der/die Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

5.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kannst du die Einschränkung der Verarbeitung der dich betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn du die Richtigkeit der dich betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und du die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der/die Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, du diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder wenn du Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe der/des Verantwortlichen gegenüber deinen Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der dich betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit deiner Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wirst du von dem/der Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5.4 Recht auf Löschung

5.4.1 Löschungspflicht

Du kannst von dem/der Verantwortlichen verlangen, dass die dich betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und die/der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die dich betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Du widerrufst deine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Du legst gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder du legst gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die dich betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der dich betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die dich betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

5.4.2 Informationen an Dritte

Hat die/der Verantwortliche die dich betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft sie/er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass du als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

5.4.3 Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist zur

- Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information.
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt 5.4.1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5.5 Recht auf Unterrichtung

Hast du das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem/der Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfänger*innen, denen die dich betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Dir steht gegenüber dem/der Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger*innen unterrichtet zu werden.

5.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Du hast das Recht, die dich betreffenden personenbezogenen Daten, die du dem/der Verantwortlichen bereitgestellt hast, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem hast du das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die/den Verantwortlichen, dem/der die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts hast du ferner das Recht, zu erwirken, dass die dich betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

5.7 Widerspruchsrecht

Du hast das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der dich betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der/die Verantwortliche verarbeitet die dich betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die dich betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, hast du das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der dich betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprichst du der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die dich betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Du hast die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft - ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG - dein Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

5.8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Du hast das Recht, deine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling Du hast das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die dir gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder dich in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen dir und dem Verantwortlichen erforderlich ist, aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung deiner Rechte und Freiheiten sowie deiner berechtigten Interessen enthalten oder mit deiner ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder b DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie deiner berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in 1. und 3. genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie deine berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht dir das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat deines Aufenthaltsorts, deines

Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung der dich betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

6 Interessensabwägung Telemetriedaten

6.1 Welche Interessen hat die/der Verantwortliche und sind diese berechtigt?

- Produktverbesserung
- insb. Fehlerbehebung
- Dienstleistungs- und Plattformoptimierung
- technisch fehlerfreie Darstellung

Dies ist durchaus berechtigt.

6.2 Ist die Verarbeitung der Daten erforderlich, um dieses Interesse zu wahren?

Ja, es gibt kein anderes gleich effektives Mittel.

6.3 Interessenabwägung

Welche Relevanz haben die Interessen de/s Verantwortliche/n?

1. Teilnahme am Wirtschaftsverkehr
2. Konkurrenzfähigkeit

Welche Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten hat die Kund:in bzw. die/der Webseitenbesucher:in?

1. Recht auf Privatsphäre
2. Interesse an der Sicherheit der eigenen Daten

Welches Interesse überwiegt?

Die Rechte der/des Betroffenen werden hier nicht angetastet. Es handelt sich um keine besonders schutzwürdigen Daten.

6.4 Dokumentation der Entscheidungsfindung

Die Interessen der/des Verantwortlichen überwiegen stark, die Verarbeitung ist also nicht unverhältnismäßig.